

Bei hoher Sonnenscheindauer zu nass und erheblich zu warm

Wärmste Nacht seit Messbeginn

STATISTIK für JUNI 2017:

(* Mittelwert der Jahre 1981 bis 2010, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 18,90°C	(+ 16,14°C)*
Frosttage:	0	(0,1 Tage)
Sommertage:	15	(4,7 Tage)
Hitzetage:	6	(0,2 Tage)
Niederschlag:	142,9 mm	(105,2 mm)* = 135,8 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	16	(16,6 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	12	(13,2 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	3	(4,1 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	76,7 %	(77 %)
Tage mit Nebel:	2	(1,7 Tage)
Tage mit Gewitter:	9	(6,5 Tage)
Mittlere Bedeckung:	52,4 %	(66 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	266,1 Stunden	(211,0 Stunden) = 126,1 %
Heitere Tage:	1	(2,0 Tage)
Trübe Tage:	3	(10,8 Tage)

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Durchschnittstemperatur von 18,90°C (30-jähriger Mittelwert: 16,14°C) zweitwärmster Juni seit Aufzeichnungsbeginn, knapp vor dem Juni 2002 (18,75°C), aber deutlich hinter dem "Jahrhundert-Juni" 2003 (21,45°C). Sechzehnter zu warmer Juni in Folge.
15 Sommertage (4,7 Tage), 6 Hitzetage (0,2 Tage)
- Wärmste Nacht seit Messbeginn im Jahre 1968: vom 22. auf den 23. Juni wird an der Wetterzentrale Bad Schussenried mit einer Tiefsttemperatur von 21,7 Grad Celsius zum zweiten Mal nach der Nacht vom 05. auf den 06. Juli 2015 (Tiefstwert: 20,7°C) eine Tropennacht verbucht.
- 142,9 Liter Niederschlag/m² (30-jähriger Mittelwert: 105,2 Liter/m²)
- Tage mit Gewitter: 9 (6,5 Tage)
- Gesamtsonnenscheindauer: 266,1 Stunden (211,0 Stunden)
3 trübe Tage (10,8 Tage)